

Konzept: Kooperationskonzept	erstellt am: 04.03.2016
Inhalte:	
<ul style="list-style-type: none"> • Kooperationspartner und Inhalte 	

Die Goethe-Grundschule kooperiert mit den nachfolgend aufgelisteten Kooperationspartnern:

Hort „Goethekids“

Der stärkste Kooperationspartner ist der sich im Schulgebäude befindliche Hort „Goethekids“ des Trägers „Jugend- und Sozialwerk“. Folgende Schwerpunkte ergeben sich bei der Zusammenarbeit zwischen Hort und Goethe-Grundschule:

- regelmäßige Absprachen zwischen Lehrern und Erziehern
- AG
- Essenbetreuung für Klasse 1 und 2
- Betreuung bei Unterrichtsausfall für die Klassen 1-4
- Hausaufgabenbetreuung für die Klassen 1-4
- gemeinsame Projekte/Fortbildungen
- gemeinsame Raumnutzung

In der Kooperationsvereinbarung (siehe Anhang 1) befinden sich detaillierte Informationen.

Stiftung SPI, Lindenpark

Für schulische Aktivitäten (Feste und Feiern) und im Bereich der Arbeitsgemeinschaften kooperieren Schule und Hort mit der soziokulturellen Einrichtung „Lindenpark“. Das großzügig ausgestattete Gelände ist fußläufig von der Schule zu erreichen.

„Senior in School“

In der Goethe-Grundschule sind ehrenamtliche Streitschlichter des Vereins aktiv. Einmal wöchentlich steht ein Team den Kindern als Ansprechpartner zur Lösung von Konflikten zur Verfügung. Die Teams stellen sich zu Beginn eines neuen Schuljahres den Klassen vor und informieren über ihre Arbeit. Sie unterstützen sowohl die Schülerstreitschlichter als auch die Lehrkräfte, da sie parallel zur Unterrichtszeit und in den Pausen als Mediatoren wirken können.

KITAs „Sandscholle“ und „Sonnenkinder“

Zu den beiden unweit der Schule gelegenen Kitas des Trägers „AWO“ besteht seit der Gründung der Grundschule im Rahmen des Bildungsschwerpunktes „GORBIKS“ ein enger Kontakt. Ziel der Zusammenarbeit ist es, den Übergang von der KITA zur Grundschule als positive Erfahrung zu gestalten. Folgende Maßnahmen ergeben sich bei der Zusammenarbeit zwischen KITA und Goethe-Grundschule:

- Informationsveranstaltung für Eltern der Vorschulkinder (durch die Schulleitung)
- Absprachen zwischen Erziehern und Erstklassenlehrer unter Berücksichtigung der Evaluationsergebnisse
- 3 gemeinsame Aktivitäten (KITA-Besuch durch Grundschüler, Schulbesuch der Vorschulkinder bei einem Schulsingen, Schnupperunterricht für angemeldete Vorschulkinder) im Laufe des Schuljahres

Im Kooperationsvertrag (siehe Anhang 2) befinden sich detaillierte Informationen.

Bertha-von-Suttner-Gymnasium

Das Gymnasium befindet sich auf dem Schulcampus der Goethe-Grundschule. Räumlich sind die beiden Schulen durch das Hofgebäude sowie die sich im Goethe-Haus befindenden Fachkabinette des Gymnasiums verzahnt. Auch die Hausmeister und Bürgerhelfer sind für den gesamten Schulcampus zuständig. Die Schulleitungen stehen in regem Kontakt zueinander.

Folgende Schwerpunkte ergeben sich bei der Zusammenarbeit zwischen Gymnasium und Goethe-Grundschule:

- AG „Chor“ für Kinder der 5. und 6. Klassenstufen
- Lernpatenschaften
- Schnupperkurse im Rahmen des Ü7-Verfahrens

weiterführende Schulen in Potsdam

Die weiterführenden Schulen der Stadt Potsdam kooperieren mit der Goethe-Grundschule über die Vergabe von Informationsmaterial. Die Schüler und Eltern der Jahrgangsstufe 6 erhalten dieses Material über die Klassenlehrer. Informationen sind ebenso über unsere Schulhomepage einzusehen. Zu den angebotenen Schnupperkursen der weiterführenden Schulen werden die Kinder vom Unterricht freigestellt.

Potsdamer Grundschulen

Frau Henkes ist Netzwerkleiterin für das Netzwerk 3. Alle relevanten Informationen trägt sie ins Kollegium unserer Schule. Die Grundschule „Rosa-Luxemburg“, „Am Griebnitzsee“, „Bruno-H.-Bürgel-Grundschule“ und die Grundschule „Am Humboldttring“ arbeiten eng verzahnt, vor allem im Hinblick auf das Einschulverfahren. Regelmäßige Treffen finden zweimal im Jahr statt. Darüber hinaus treffen sich alle PING-Schulen der Stadt Potsdam in regelmäßigen Abständen gemeinsam mit ihren Inklusionsberatern.

STIBB e.V.

Das STIBB e.V. ist als landesweit anerkannter freier und gemeinnütziger Träger der Jugendhilfe in Brandenburg seit 1991 im Bereich des präventiven und intervenierenden Kinderschutzes, der Erziehungs- und Familienberatung, der Opferhilfe und der Multiplikatorenarbeit tätig. Der Verein berät die Lehrer, Kinder oder auch Eltern in Einzelfällen.

Logopädie

Wir kooperieren mit einer Logopädin, die am Vormittag parallel zum Unterricht in der Schule mit einzelnen Kindern arbeitet.

Im Kooperationsvertrag (siehe Anhang 3) befinden sich detaillierter Informationen.

Eltern

Alle Elternvertreter sind in Form eines Elternremiums miteinander vernetzt. Das Gremium trifft sich regelmäßig und berät über alle relevanten Anliegen von Schule und Hort. Die Eltern erhalten vierteljährlich einen Elternbrief, der aktuelle Informationen zum Schulgeschehen zusammenfasst. Die Lehrer bieten monatlich eine Sprechstunde für Elterngespräche an. Darüber hinaus können sich die Eltern ebenso bei dringendem Bedarf außerhalb der angegebenen Sprechzeiten für ein Gespräch anmelden.

Wir kooperieren außerdem mit den Musikfestspielen Potsdam, dem "Hans Otto Theater" Potsdam, dem Deutsch-französischen Jugendwerk und der Städtischen Musikschule "Johann Sebastian Bach".